

Ausstattung Schulhaus und Pausengelände				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<p>Schulhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofa, Teppich, Kissen • Schule bunter malen • Ruheraum • Aquarium • Puppenhaus <p>Pausengelände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blumenbeet / Beete • Kletterseil • Vogelhaus • Spielhütte • Kaufmannsladen zum Spielen • (Tunnel)Rutsche / Geistertunnel / Berg nutzen • großes Klettergerüst • kleiner Brunnen • Schaukeln • Insektenhotel • Platz zum Drachen steigen lassen • Pausenhalle bei Regen • Wasserbecken / Pool • Großer Sportplatz • Viele Spielsachen 	<p>Schulhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spind für jeden Schüler • neues TV-Gerät • jedes Klassenzimmer mit Beamer und Whiteboard • Chemieraum für Experimente <p>Pausengelände</p> <ul style="list-style-type: none"> • größeres Klettergerüst • gute Pausenhütte • Trampolin • aufgemalte Spiele • Rutsche am Hang • Sportplatz mit Rasenfläche • größere Klassenbälle • Pool • Kartbahn 	<ul style="list-style-type: none"> • kindgerechte Gestaltung • vielfältige Spielmöglichkeiten im Hof 		<p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Zimmer: Dokumentenkamera, Bildschirm, Laptop (beantragt) • alle Klassenzimmer tablets • Gruppenräume für alle Zimmer (Gänge nutzen) • Lernprogramme auch für 3 / 4 (Einführung durch Beate) • Schul-Dienst- Email für Lehrkräfte (eingrichtet) <p>Schulhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzbänkekreis im Klassenzimmer (mit Bänken ausprobieren, hohe Kosten) • Bewegungsmelder vor 3a ausschalten (nicht möglich, Alternative überlegen) • funktionierende Heizung (weitergegeben) <p>Pausengelände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pausenhof: Klettergerüst, Hanggestaltung (beantragt)

Schulleben (Gemeinschaftsaktionen)				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Zoo fahren • Film schauen • Leseabend • Lagerfeuer • Spazieren gehen • Ausflüge (z.B. Schwimmbad, Spielplatz) • Thementag: Haustiertag, Süßigkeitentag, Spielzeugtag, Spaß- und Spieltag • Fest im Klassenzimmer • Vorlesetag mit dem Sams • Schulkonzert mit Band • Osternestsuche <p>Pause</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerstand, der Obst ausgibt • Eismaschine im Sommer, Eisverkäufer • längere Pausen • Flohmarkt • Bei 6 Stunden 3 Pausen • Bei Regenpause durchs Haus laufen dürfen • Drinnen-Pause • Mehr Pausenaufsicht • Schneeballschlacht 	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schullandheim • Ausflüge • Klassenfeiern • Hubertushof • Theater • Wanderungen • Schulpartys (Weihnachten, Klassenfahrt) • Thementage: Haustiertag, Spielzeugtag, Spaßtag, Lesezeiten • AGs am Nachmittag • Schultier <p>Pause</p> <ul style="list-style-type: none"> • öfter Pausenbücherei öffnen • immer Fußball • Essensverkauf • Schulobst gut • Aufenthalt auch in der Turnhalle (v.a. bei Regenpause) • Pausenhütte auch in kleiner Pause geöffnet • Pause auch im Gebäude • Pausenzeiten: länger / kürzer 	<ul style="list-style-type: none"> • öfter mit allen Schülern gemeinsam singen • 5 Minuten vor Unterrichtsende Entspannungsmusik im ganzen Haus, so dass Schüler entspannt gehen • harmonische, fröhliche, herzliche Atmosphäre schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir-Gefühl stärken durch Gemeinsames: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Schullied • Schulkleidung • Logo • Aktionen • Feiern <p>Grundschule soll Kindern einen guten Einstieg in Schule ermöglichen – als tragender Pfeiler für gesamtes Schulleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teamgedanke, Zusammenhalt, • gemeinsame Aktionen • Erlebnispädagogik • Schullandheim • gemeinsam singen, musizieren, feiern • Schule als Lebensraum – Identifikation über die Gemeinschaft • Mitverantwortung / Mitgestaltung der Kinder • einheitliches Wertesystem an den Menschenrechten orientiert

Soziales Miteinander / Sozialkompetenzen - Beziehung				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<p>Schüler – Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht petzen • nicht streiten • Liebe! weniger Streit • an die Regeln halten • mit Freunden spielen • keine Verletzungen in der Pause • andere mitspielen lassen • Ball nicht wegschießen <p>Organisation alle</p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Pausenengel 	<p>Schüler – Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freunde • fairplay • an Regeln halten • friedvolles Miteinander, weniger streiten und schlagen <p>Lehrer-Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauenslehrer • Club: Gefühle besprechen • Strafen und Belohnungssystem • <p>Organisation alle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pausenengel • Monatsmotto • Klassenrat und Schülerrat 	<p>Selbst- und Sozialkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortung • Verantwortung übernehmen • Erziehung zur Selbstständigkeit • Hilfsbereitschaft • Rücksichtnahme • Fleiß • Höflichkeit • Geduld <p>Haltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsatz der Gleichheit • Stärken stärken – nicht nur schauen, was du nicht kannst • Schwächen schwächen 	<p>Persönlichkeitsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima gegenseitiger Achtung • fürsorglicher Umgang aller miteinander • Selbstvertrauen der Kinder stärken • zur Selbstständigkeit erziehen • Empathiefähigkeit ausbilden • Sozialkompetenzen schulen • soziale Interaktionen fördern • Gemeinschaft fördern • allgemeingültige Werte vermitteln („in die richtige Bahn lenken“) • individuell fördern und fordern • miteinander reden • Konfliktlösestrategien vermitteln • Streitschlichtertag • bei Konflikten helfen, bessere Problemfindung • Vertrauenslehrer / Vertrauensperson, die die Schüler bei Problemen ansprechen können 	<p>Lehrer - Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechstunde für Schüler, (wenn sie bezahlt wird) • mehr Zeit am Kind, für Individualisierung • mehr Zeit für Sozialerziehung, Lernen lernen • netter Umgangston • Umgangsformen • Schüler stärken • feste Stunde : Zeit für uns, Klassenrat <p>Lehrer - Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> • respektvoller Umgang aller, auch Eltern zu Lehrer • Wertschätzung der Arbeit der Lehrkräfte • Lehrer möchte angenommen werden, wie er ist, Stärken nutzen, Schwächen kompensieren • persönlicher Kontakt: L zu L, S und Eltern

Ordnungsrahmen				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> Keine Wände beschmutzen Kein Müll am Boden 	<ul style="list-style-type: none"> Sauberkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Hausschuhpflicht Garderobenordnung Aufräumen lernen in Kurs am Schuljahresanfang (Lernen lernen) ordentliches Schulmaterial ordentlicher Arbeitsplatz ordentliches Umfeld zügig nach Unterrichtsende in die Mittagsbetreuung gehen 	<ul style="list-style-type: none"> Ruhe im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> Ordnungsrahmen / Regelwerk, das alle mittragen

Gesundheit				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> mehr Trinkpausen 	<ul style="list-style-type: none"> mehr Bewegungspausen während Unterricht Esspause länger 	<ul style="list-style-type: none"> Raum / Zeit schaffen für Bewegung nicht zu lange sitzen gesunde Ernährung Gesundheitsprävention 	<ul style="list-style-type: none"> sicherer Schulweg; kein parken direkt vor dem Schulgelände 	

<ul style="list-style-type: none"> • mehr HA (1 Mal) 	<ul style="list-style-type: none"> • keine über das Wochenende • eigene HA geben bzw. über die Woche verteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßig auf die Woche verteilen • nicht zu viel – Kinder brauchen Zeit für eigene Interessen ... • sollten selbstständig gemacht werden können • höchstens 1 Std. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliches Konzept bei HA • Wochenplanhausaufgabe 	
---	--	--	---	--

Unterricht				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<p>Neue Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr an Tablets arbeiten <p>Unterrichtsatmosphäre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • melden • Ruhe • Regeln einhalten • Gesprächsregeln einhalten • Wir nennen uns beim Vornamen. <p>Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit • Arbeit selbst aussuchen können • an der Tafel erklären • Austeiler sein 	<p>Neue Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenes Tablet / Handy mitbringen • Einbindung der Tablets in Unterricht, auch als Belohnung • Computerunterricht • mehr Filme ansehen <p>Unterrichtsatmosphäre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhe • Regeln einhalten • Spaß • Spannung <p>Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppen- und Teamarbeit • Lernen durch Spielen • Belohnungssystem • wenn man fertig ist, freie Wahl 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr einbeziehen; Lernen mit und über Medien • Lebenspraktisch: Computer, Nachschlagewerke • Medienkompetenz <p>offene Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zukunftsorientiert • projektbezogener Unterricht • weniger frontal: Kinder sollen selbst Themen erarbeiten; Exkursionen; Projekte; Experten von außen <p>schulische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • freies Formulieren • freies Vortragen • Teamfähigkeit • Rechtschreibung 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Unterricht an tablets • feste Stunden v.a. in 3 / 4 <p>klassenübergreifende Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei möglichst vielem; • z.B. Hausaufgaben aufschreiben / aufgeben • als Hilfestellung für die Kinder beim Lernen • Umwelt mit allen Sinnen erfassen; Lernen mit allen Sinnen 	<ul style="list-style-type: none"> • neue LP-Inhalte: Hörverstehen, Medienumgang • Reflektiertes Einbinden neuer Medien • Projektarbeit • Vernetzung von Lerninhalten • Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden • Klassenübergreifende Konzepte • Feedbackkultur: z.B. Wochenrückblick in jeder Klasse • Intensive Zusammenarbeit der Kolleginnen bei gleichzeitiger Selbstständigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> • im Zwischenraum • leise Phasen • mit Lernheften 	<ul style="list-style-type: none"> • Fleiß • besondere Begabungen fördern • individuelle Entwicklung wichtig nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse wecken 	
--	---	--	--	--

Kooperation mit Partnern / Gemeinde

SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
lieber nach Hause als in den Hort		<ul style="list-style-type: none"> • Einbinden außerschulischer Organisationen (Vereine...) • sich selbst einbringen in das Dorfgeschehen – Kooperation mit KITA, Senioren, Vereine • Brauchtum leben, vermitteln gemeinsamer Termin Mittagsbetreuung und Lehrkräfte zum Kennenlernen, Austausch • Vernetzung Schule – KITA verstärken – Übergang gestalten • Schulsozialarbeiter für Kinder mit spezifischen Familienhintergrund • Hilfe von außen holen, Kinder mit besonderen Begabungen, Förderbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit anderen Schularten • Anforderungen der weiterführenden Schulen kennen (Lotsen, Kooperationslehrkräfte) • Transparenz • Elterninformationen über den Unterrichtsablauf • Mehr Informationen über Schule und Schulstoff (z.B. halbjähriger Brief oder Elternabend) 	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabende aus aktuellen Anlässen • an einem Strang ziehen und Unterstützung durch Eltern • gemeinsame Aktionen, wie Frühstück ...

Leistungskultur				
SuS Flex Klassen	SuS Klassen 3 und 4	Partner	Eltern	Lehrer
<p>Proben:</p> <ul style="list-style-type: none"> keine Noten 	<p>Proben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lerngruppen vor den Proben Probenvorbereitung mit Lehrer am Nachmittag vorbereitende Lernhefte für Ferien Proben ja, aber keine Noten, nur Punkte 		<p>Lernen lernen</p> <p>Konzept das in jeder Jahrgangsstufe durchgeführt wird</p> <p>v.a. in 3. Klasse ur Erleichterung des Überganges</p> <p>evtl. workshops dazu, die Kinder der höheren Jahrgangsstufe abhalten für die Jüngerer</p> <p>in den Unterrichtsalltag einbauen</p> <p>Anleitung zur Selbstverantwortung beim Lernen / bei Hausaufgaben</p> <p>Lernpatenschaften auch in 3 /4 , so wie in 1 /2</p> <p>Freude vor Leistung</p>	<ul style="list-style-type: none"> keinen Druck von außen – Eltern / oder Weniger Druck in 4. Klasse / Übertritt keinen Druck von außen – Eltern / oder anschließende Klassen Zeit zum Kindsein haben nicht bei jeder Leistungserhebung eine Note geben weniger Kontrolle und Kinder schaffen lassen Lehrer soll Schüler begleiten können, nicht immer bewerten müssen Kinder zu schulischer Haltung erziehen: Lernen ist Arbeit (Definition von Arbeit? Sinnvolle Arbeit? Wann, wie arbeiten Kinder?) Kinder zum Verantwortlichen für ihr Lernen machen (Selbstreflexion) Kinder erreichen weniger Fachkompetenzen durch Flex, Flex abschaffen

Hauptfelder des Schulleitbildes:

Persönlichkeitsentwicklung Kind – Sozial- und Selbstkompetenz / Gesundheit

Schulleben – Schulgemeinschaft - Soziales Miteinander – Beziehungen leben – Sozialkompetenzen - Ordnungsrahmen

Zusammenarbeit mit Partnern- Öffnung nach außen

Unterricht und Unterrichtsorganisation

Leistungskultur